







**Walhalla-Theater.**  
8 Uhr.  
Neu! Heute zum 2. Mal! Neu!  
Der Schlager von Berliner Theater des Westens:  
**Stolze Thea!** Operette in 8 Akten  
von E. Okonkowski.  
Musik von Max Gabriel.  
Inszeniert von Direktor Karl Hagen.  
Musikalische Leitung: Kapellmeister Eduard.  
Theater einstudiert von der Berliner Ballettmeisterin  
Rosa Müller.  
10—1½ und Kasse 4—8 Uhr. 876

**Volkspark** Burgstr. 27.  
Heute, Dienstag, abends 8 Uhr:  
**Gr. Garten-Konzert:**  
der Görtsch'schen Kapelle.  
Morgen **Mittwoch** nachmittag:  
**Verwundeten-Frei-Konzert**  
Die Geschäftsleitung. 871

**Alle Promenade 11a.**  
— Fernsprecher 5738 —  
Karin Molander  
in **„Wer war der Täter?“**  
Drama in 3 Akten.  
Paul Heidemann  
in **„Paulchen als Mohrenknabe“**  
und in **„Zahnarzt wider Willen“.**  
Zwei erstklassige Lustspiele.

**Leipzigerstrasse 88.**  
— Fernsprecher 1224. —  
**„Der späte Gast“.**  
Drama in drei Akten. 876  
Vorführung: 4.10, 6.00, 8.20 Uhr.  
**„Mädchen, die man nicht heiratet“.**  
Tragödie in drei Akten. Hauptrolle: Klara Wieth.  
Vorführung: 5.00, 7.10, 9.20 Uhr.  
**Das verhexte Stiefelpaar.** Humor.

**Pfälzer Schießgraben.**  
Im grossen Garten täglich:  
**Grosses Volks-Konzert.**  
Anfang 7½ Uhr. Eintritt frei. 543  
Herausgeber des Herrn Direktor Görtsch.  
Ergebenst ladet ein **Karl Henkelmann.**

**Konzertthaus „Oberpollinger“.**  
Jägerstrasse 1. Ecke Gr. Ulrichstrasse.  
Neu! Täglich: **Gr. Künstler-Konzert.** Neu!  
Ergebenst ladet ein Richard Beth, einzeln auf Heims-Ordnung.

**Böhlerts Rossschlächterei.**  
Mittwoch vorm. 2601—3000.  
Donnerstag vorm. 3001—3400.  
Freitag vorm. 3401—3800.  
Sonabend vorm. 3801—4700.

Heute frisch eingelesen  
**Große Scholle,**  
Cabliau, groß, Cabliau, klein,  
Prima Schellfisch. 423  
**M. Nolte, Merseburgerstrasse 162.**

**Paul Leuschner, Halle a. d. S.,**  
Zigarren- und Zigaretten-Versand,  
Hauptgeschäft: Leipzigerstr. 2057, Zweiggeschäft: Harz 50.  
Engros-Versand der Venidze, Edelstein, Manoll, Union, Heumon etc.  
Zigaretten nur erster Firmen. Beste Bezugsquelle für Wiederverkäufer. — Versand nach auswärt.

**Wollene Kleider- und Kostüme**  
Mantelstoffe — Anzugstoffe — Sammete — Manchester  
finden Sie noch in grosser Auswahl. 649  
Im Kaufhaus H. Elkan, Leipzigerstrasse 87.

**Bekanntmachung**  
über Bekämpfung des Schleichhandels mit Lebensmitteln.  
(V. H. Nr. 2 20889/17.)  
Schmier und Unschmier werden in immer steigendem Maße Lebensmittel, fast besonders unter Ueberzeichnung der Höchstmengen, auf dem Wege auszuführen, um sie zu Marktpreisen wieder zu verkaufen (Schleichhandel).  
Es handelt sich insbesondere um Getreide, Mehl, Brot, Semmel, Weizen, Gerste, Hafer, Kartoffeln, Fleisch (auch Schmalz und Butterwaren), Milch, Speck, Butter, Eier und sonstige Lebensmittel, die der öffentlichen Beschaffung unterliegen.  
Der Zweck solcher Lebensmittel sowie deren Abgabe an Personen, die durch beschränkten Nachweis nicht dazu ermächtigt sind, ist verboten und wird nach dem betreffenden Gesetze mit Geld- und Freiheitsstrafen, mit Ausweisung der unzureichend erworbenen Vorräte sowie durch Unterbrechung des Handelsverkehrs bestraft.  
In letzter Zeit hat sich dieser Schleichhandel zu einem unerträglichen Unwesen ausgedehnt. Mit angewandenen Unterkaufpreisen, auch Frauen und Kindern, werden diese Händler, ob durch breite Subtrahierbarkeit oder durch Anbieten von Bucherpreisen den Landleuten Lebensmittel zu entlocken. Da dieser Schleichhandel für die allgemeine Ernährung eine Gefahr bildet, muss er mit allen Mitteln bekämpft und unterdrückt werden.  
Ich habe deshalb die Polizeibehörden des Kreisbezirks angewiesen, mit ganz besonderer Schärfe und Energie gegen den Schleichhandel vorzugehen und die betreffenden Gesetze unmissverständlich und schnell gegen diejenigen, die sich am Schleichhandel beteiligen, zur Anwendung zu bringen.  
Ich erwarte, dass die Behörden von der Bevölkerung bei der Bekämpfung des Schleichhandels jede nur mögliche Unterstützung setzen wird, insbesondere das Händler, die den Verkauf von Lebensmitteln ohne amtlichen Nachweis betreiben, sofort zur Anzeige gebracht werden.  
Magdeburg, den 14. Juni 1917.  
Der stellvertretende kommandierende General des IV. Armeekorps:  
Frd. v. Linder.  
General der Infanterie à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2. 418

**Verordnung**  
betreffend Verpflichtung zur Anmeldung von Broschüren, Flugblättern, Geschäftsberichten und sonstigen literarischen Erzeugnissen vor ihrer Veröffentlichung oder Aushängung an Dritte oder Dritte Personen.  
Auf Grund Artikels 68 der Reichsverfassung in Verbindung mit § 9b des Gesetzes über den Belagerungszustand vom 4. 6. 1851 und des Gesetzes vom 11. 12. 1915 betreffend die Änderung des Gesetzes über den Belagerungszustand verordne ich im Interesse der öffentlichen Sicherheit:  
§ 1.  
Drucker und Vertriebsstellenbesitzer haben alle nicht zum öffentlichen Verkauf oder Vertrieb bestimmten Bücher, Druckschriften, Broschüren, Flugblätter, Geschäftsberichte, Korrespondenzen, Anträge und sonstigen literarischen Erzeugnisse in denen öffentliche oder die Allgemeinheit betreffende Fragen behandelt werden, spätestens nach Fertigstellung der Verfertigung zur Vernehmung oder Aushängung an den Befehl oder an dritte Person unter Vorlage eines Exemplars des Erzeugnisses bei den örtlich zuständigen Presseüberwachungsstellen anzuzeigen.  
§ 2.  
Die Anmeldepflicht für den Drucker oder die Vertriebsstellenbesitzer fällt fort, wenn die zum Druck oder zur Verfertigung übergebene Unterlage bereits den öffentlich sichtbaren Freigabevermerk der zuständigen Behörde trägt.  
§ 3.  
Es ist verboten, das angemeldete Erzeugnis vor Ablauf einer Frist von 48 Stunden oder entgegen einer innerhalb dieser Frist erlassenen Anordnung zu verbreiten oder auszuhängen. Die Frist beginnt mit der Aufgabe der vorchriftsmässigen Anmeldung zur Post oder mit der gegen Darlegung erfolgten Abgabe bei der Ueberwachungsstelle.  
§ 4.  
Die Bezeichnung als „Manuskript“ oder „als Brief“ oder als „Vertraulich“, „Nur für Mitglieder“, zum „Privategebrauch“ usw. entbindet nicht von der Anmeldepflicht, bescheiden ist die Höhe der Auflage und Umfang der Verbreitung für die Anmeldepflicht ohne Belang.  
§ 5.  
Als Vertriebsstellen sind anzusehen: Kiosks, Wägen und ähnliche zur Herstellung von weiteren Vertriebsstellen dienende Erzeugnisse.  
§ 6.  
Den Presseerzeugnissen ferner alle auf mechanischem oder chemischem Wege bewirkten Vertriebsstellen einschließlich der Abgabe und Durchschläge von Schreibmaschinen und ähnliche Abbildungen gleich.  
§ 7.  
Im Übrigen sind die Bestimmungen, wenn die betreffenden Gesetze keine höhere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu 1 Jahre bestraft. Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann auf Haft oder Geldstrafe bis zu 1500 Mark erkannt werden.  
§ 8.  
Die vorstehende Anordnung tritt sofort in Kraft.  
Magdeburg, den 18. Juni 1917.  
Der stellvertretende kommandierende General des IV. Armeekorps:  
Frd. v. Linder.  
General der Infanterie à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2. 419

**Bekanntmachung.**  
Auf Grund des Artikels 68 der Reichsverfassung in Verbindung mit § 9b des Gesetzes über den Belagerungszustand und des Gesetzes vom 11. 12. 1915 betreffend die Änderung des Gesetzes über den Belagerungszustand verordne ich im Interesse der öffentlichen Sicherheit:  
Zur unbedingten Abwidmung des Verkehrs muss eine möglichst volle Ausnutzung aller Verkehrsmittel und hienach eine richtige Verteilung der Güter auf Eisenbahn und Wasserstrassen nach ihrer jeweiligen Leistungsfähigkeit angeordnet und erreicht werden. Dazu ist erforderlich, dass über die tatsächlichen und möglichen Leistungen der Bahnen und der Schiffahrts- und Umschlagbetriebe, sowie über die Voraussetzungen für diese Leistungen fortlaufend und schnell einmündige Angaben beigebracht werden.  
Der Schiffsahrtsabteilung beim Chef des Heeresbahnhofs, der die Durchführung dieser Aufgaben obliegt, sind daher auf Anforderung durch die Befehlsvorgänger, wirtschaftlichen Verbände, Verkaufsgesellschaften, durch die Inhaber von Schiffahrts- und Umschlagbetrieben, sowie durch alle mit dem Verkehr in Verbindung stehenden Personen und Firmen die hierfür erforderlichen Angaben in der von der Schiffsahrtsabteilung festgelegten Zeit und Form unmittelbar zu machen.  
Zur Durchführung dieser Aufgaben werden, wenn die bestehenden Gesetze keine höhere Freiheitsstrafe bestimmen, mit Gefängnis bis zu einem Jahre bestraft. Sind mildernde Umstände vorhanden, so kann auf Haft oder Geldstrafe bis zu fünfzehnhundert Mark erkannt werden.  
Magdeburg, den 14. Juni 1917.  
Der stellvertretende kommandierende General des IV. Armeekorps:  
Frd. v. Linder.  
General der Infanterie à la suite des Luftschiffer-Bataillons Nr. 2. 420

**Bekanntmachung.**  
Durch Bekanntmachung des Königl. Kriegsministeriums vom 7. 6. 1917 Nr. E. 1091/5. 17. KRA ist eine Beschlagsnahme und Bestandserhebung von Stab-, Form- und Monierreifen verfügt worden. Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen und in ordnungsgemäßer Weise veröffentlicht worden.  
Magdeburg, den 7. Juni 1917.  
Stellvertretender Generalkommandant IV. Armeekorps.  
Der Chef des Stabes: v. Wallenstädt, Oberst a. D. 421

**Bekanntmachung.**  
Durch Bekanntmachung des Königl. Kriegsministeriums vom 7. 6. 1917 Nr. E. 1091/5. 17. KRA ist eine Beschlagsnahme und Bestandserhebung von Stab-, Form- und Monierreifen verfügt worden. Die Bekanntmachung ist in den amtlichen Zeitungen und in ordnungsgemäßer Weise veröffentlicht worden.  
Magdeburg, den 7. Juni 1917.  
Stellvertretender Generalkommandant IV. Armeekorps.  
Der Chef des Stabes: v. Wallenstädt, Oberst a. D. 421

**Markt-Taschen**  
Markt-Beutel  
gut und billig 570  
im Spezial-Geschäft  
**Max Lösche,**  
Alter Markt 3

Wer Dauerwäsche  
Marke Waschlär  
trägt, spart Geld. 794  
Dauerwäsche - Verkauf  
Kl. Berlin 2,  
1 Tr. Ecke Sternstr.

**Ansichtskarten**  
Die Volks-Buchhandlung.

**Siagroich**  
brennende  
**Kriegs-Zigarren**  
in Feldpostbriefen  
(nach Zigarren oder dreizehn  
Zigaretten portofrei)  
empfiehlt in bekannter Güte  
**J. Sanow**  
Nachf. (H. Spengler),  
Geiselstrasse 5.

**Damen-Blusen**  
in wirklich schöner Größen-  
Auswahl, in Wolle, Seide,  
Baumwolle, Schleierstoff und  
Bauschiff, 2.68 bis 28.75.  
**Damen-Matras-Blusen**  
in vielfältiger Ausfertigung im  
Kaufhaus H. Elkan  
Leipzigerstr. 87. 656  
**Schulbücher aller Art**  
Lese-, Schiefer, Federkisten,  
Weis-, Zeichenblock, Zeichen-  
bänder, Tornister usw.  
Zu beziehen durch die  
**Volks-Buchhandlung**  
Halle a. d. S., Saiz 42/44.

**Damen-Blusen**  
in wirklich schöner Größen-  
Auswahl, in Wolle, Seide,  
Baumwolle, Schleierstoff und  
Bauschiff, 2.68 bis 28.75.  
**Damen-Matras-Blusen**  
in vielfältiger Ausfertigung im  
Kaufhaus H. Elkan  
Leipzigerstr. 87. 656  
**Schulbücher aller Art**  
Lese-, Schiefer, Federkisten,  
Weis-, Zeichenblock, Zeichen-  
bänder, Tornister usw.  
Zu beziehen durch die  
**Volks-Buchhandlung**  
Halle a. d. S., Saiz 42/44.

**Damen-Blusen**  
in wirklich schöner Größen-  
Auswahl, in Wolle, Seide,  
Baumwolle, Schleierstoff und  
Bauschiff, 2.68 bis 28.75.  
**Damen-Matras-Blusen**  
in vielfältiger Ausfertigung im  
Kaufhaus H. Elkan  
Leipzigerstr. 87. 656  
**Schulbücher aller Art**  
Lese-, Schiefer, Federkisten,  
Weis-, Zeichenblock, Zeichen-  
bänder, Tornister usw.  
Zu beziehen durch die  
**Volks-Buchhandlung**  
Halle a. d. S., Saiz 42/44.

**Apollo-Theater.**  
Quelle, vom letzten Male!  
**„Das Liebesopfer“**  
Um 12.24  
Dienstag, um 1. Male!  
**Die verfluchten  
kleinen Mädel.**  
Operette in 2 Akten, 3. Serie.  
Musik von H. Schmitt.  
Borb.: Familie Knoppe.  
Beispielsweise: S. Jang in Mitt  
von S. Richter. 878

**Stadt-Theater Halle**  
Direktion: Leopold Schone.  
Mittwoch den 20. Juni 1917:  
**Zar und Zimmermann.**  
Komische Oper in drei Aufzügen  
von Albert Lortzing.  
Donnerstag den 19. Juni 1917:  
Rosa Bernd. 879

**Bad Wittkekind**  
Mittwoch, den 20. Juni 1917,  
abends 8 Uhr:  
**Militär-Konzert,**  
ausgeführt von der  
Kapelle des 13. Landsturm-Inf.-  
Brs.-Bat. (IV./31).  
Kapellmeister R. Hönig.  
Eintrittspreis 85 Pf.  
Dauerkarten haben Gültigkeit.  
Donnerstag, 21. Juni, abends 8 Uhr:  
Aus Anlass der  
Gedenkfeier zur Erinnerung an  
die vor 100 Jahren erfolgte Ver-  
einigung der Universitäten  
Wittenberg und Halle  
**Gr. Fest-Konzert**  
von der Kapelle des  
13. Landsturm-Inf.-Brs.-Bat. (IV./31)  
Leitung: R. Hönig.  
Kapellmeister R. Hönig.  
Eintrittspreis 85 Pf.  
Dauerkarten haben Gültigkeit.

**Vereins-  
Anzeiger**  
zur Veröffentlichung periodisch  
wiederkehrender  
**Veranstaltungen**  
der öffentlichen, politischen und  
wirtschaftlichen Vereine im Ver-  
breitungsbezirk.  
Erfolgt jeden Dienstag und  
Freitag. Jahresbeitrag 5 Mark  
beide Teile.  
**Halle (Saale).**  
**Arbeiter-Sänger-Chor.**  
Mittwoch, den 27. Juni,  
säkündlich abends 9 Uhr,  
im Volkspark:  
**Singefunde.**  
Frauen- u. Mädchenchor. Mittwoch  
um 8½ Uhr im Volkspark:  
Singefunde.  
**Turnverein „Fichte“**  
Turnstunden: Turnhalle Ober-  
Reulshaus, Sing. Saalstrasse.  
Männer-Abteilung: Dienstag und  
Freitag, abends 8—10 Uhr.  
Turnerinnen-Abteilung: Mitt-  
woch, abends 8—10 Uhr.  
Mädchen-Abteilung: Jeden  
Donnerstag abends beim Turn-  
gen. Kraft: Abendsstunden.  
Touristen-Ver. „Rastwunder“  
Donnerstag den 21. Juni:  
Abend-Sozialabend, Treffpunkt  
8 Uhr auf dem Wettinerplatz.  
Sonntag den 24. Juni:  
Tagestour in die Grotte unter  
Heide. Abfahrt: 6.38 Uhr vom  
Bahnhof. Führer: G. Köntig.  
Eintrittskosten: 1.50 M.

**Vereins-  
Anzeiger**  
zur Veröffentlichung periodisch  
wiederkehrender  
**Veranstaltungen**  
der öffentlichen, politischen und  
wirtschaftlichen Vereine im Ver-  
breitungsbezirk.  
Erfolgt jeden Dienstag und  
Freitag. Jahresbeitrag 5 Mark  
beide Teile.  
**Halle (Saale).**  
**Arbeiter-Sänger-Chor.**  
Mittwoch, den 27. Juni,  
säkündlich abends 9 Uhr,  
im Volkspark:  
**Singefunde.**  
Frauen- u. Mädchenchor. Mittwoch  
um 8½ Uhr im Volkspark:  
Singefunde.  
**Turnverein „Fichte“**  
Turnstunden: Turnhalle Ober-  
Reulshaus, Sing. Saalstrasse.  
Männer-Abteilung: Dienstag und  
Freitag, abends 8—10 Uhr.  
Turnerinnen-Abteilung: Mitt-  
woch, abends 8—10 Uhr.  
Mädchen-Abteilung: Jeden  
Donnerstag abends beim Turn-  
gen. Kraft: Abendsstunden.  
Touristen-Ver. „Rastwunder“  
Donnerstag den 21. Juni:  
Abend-Sozialabend, Treffpunkt  
8 Uhr auf dem Wettinerplatz.  
Sonntag den 24. Juni:  
Tagestour in die Grotte unter  
Heide. Abfahrt: 6.38 Uhr vom  
Bahnhof. Führer: G. Köntig.  
Eintrittskosten: 1.50 M.

**Turnverein „Fichte“**  
Turnstunden: Turnhalle Ober-  
Reulshaus, Sing. Saalstrasse.  
Männer-Abteilung: Dienstag und  
Freitag, abends 8—10 Uhr.  
Turnerinnen-Abteilung: Mitt-  
woch, abends 8—10 Uhr.  
Mädchen-Abteilung: Jeden  
Donnerstag abends beim Turn-  
gen. Kraft: Abendsstunden.  
Touristen-Ver. „Rastwunder“  
Donnerstag den 21. Juni:  
Abend-Sozialabend, Treffpunkt  
8 Uhr auf dem Wettinerplatz.  
Sonntag den 24. Juni:  
Tagestour in die Grotte unter  
Heide. Abfahrt: 6.38 Uhr vom  
Bahnhof. Führer: G. Köntig.  
Eintrittskosten: 1.50 M.

**Turnverein „Fichte“**  
Turnstunden: Turnhalle Ober-  
Reulshaus, Sing. Saalstrasse.  
Männer-Abteilung: Dienstag und  
Freitag, abends 8—10 Uhr.  
Turnerinnen-Abteilung: Mitt-  
woch, abends 8—10 Uhr.  
Mädchen-Abteilung: Jeden  
Donnerstag abends beim Turn-  
gen. Kraft: Abendsstunden.  
Touristen-Ver. „Rastwunder“  
Donnerstag den 21. Juni:  
Abend-Sozialabend, Treffpunkt  
8 Uhr auf dem Wettinerplatz.  
Sonntag den 24. Juni:  
Tagestour in die Grotte unter  
Heide. Abfahrt: 6.38 Uhr vom  
Bahnhof. Führer: G. Köntig.  
Eintrittskosten: 1.50 M.

**Franz Tietzsch,**  
Sohn d. Eltern, Streubes 2. Hofstr.  
am 3. d. 17. d. h. letzten Sämpfen  
am Wintertage in Frankreich  
durch Granatwurf den Tod  
erlitten hat. 870  
In diesem Gemälde:  
Familie Tietzsch, Familie  
Bothe, Halle, nebst Braut  
Marie Hirsch, Bülberg.



